

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

101 (14.4.1877)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 101.

Samstag den 14. April

1877.

Mühlburg. Bekanntmachung.

Höherer Anordnung zu Folge findet bei dem hiesigen Postamt an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen die Orts- und Brief- und Paketbestellung nur am Vormittage um 8 Uhr statt. Die bisherige Nachmittagsbestellung fällt hinfort weg.

Mühlburg, den 13. April 1877.

Kaiserliches Postamt.
Weinmann.

Bekanntmachung.

Nr. 7632. Die Abhaltung der Bezirksrathssitzungen betreffend.

Die auf den letzten Freitag dieses Monats fallende regelmäßige Bezirksrathssitzung findet nicht statt und es wird statt dessen am

Freitag den 4. Mai, Vormittags 9 Uhr,

eine Sitzung abgehalten werden.

Karlsruhe, den 10. April 1877.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

Bekanntmachung.

Nr. 7482. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

An die Bürgermeisterämter der Landgemeinden.

Wegen Ueberwachung der Wanderviehheerden ist die strengste Handhabung der Verordnungen vom 27. September 1871 (Ges.-Blatt Seite 179) und vom 5. Januar 1872 Artikel II (Ges.-Blatt Seite 15) zur Pflicht gemacht. Das Aufsichtspersonal (Polizeidiener, Feldhüter, Straßenwarte etc.) ist zur entsprechenden Controle der Wanderviehheerden gehörig anzuweisen.

Karlsruhe, den 7. April 1877.

Großh. Bezirksamt.

Eschborn.

Bekanntmachung.

Nr. 13,016. Die Gant gegen Gärtner Thomas Wilhelm Höllicher von hier betreffend.

Beschluß.

In Anwendung des §. 1060 der Pr.-Ord. wird die Vermögensabsonderung zwischen Wilhelmine Höllicher, geb. Bidel, und dem Gant-schuldner, Gärtner Thomas Wilhelm Höllicher von hier, ausgesprochen.

Karlsruhe, den 4. April 1877.

Großh. Amtsgericht.

Rothweiler.

Bekanntmachung.

Nr. 13,931. J. S. des Alois Martin I und dessen Ehefrau, Barbara geb. Böller von Bulach, gegen Unbekannte, Aufforderung betreffend, werden auf H. Anrufen die in der Verfügung vom 29. Dezember v. J. bezeichneten Rechte und Ansprüche an die dort genannten Liegenschaften den neuen Erwerbenden der letzteren gegenüber für erloschen erklärt.

Karlsruhe, den 9. April 1877.

Großh. Amtsgericht.

Eisen.

C. Eisenträger.

Bekanntmachung.

Nr. 3791. Die bevorstehende Einquartierung der Reservemannschaft betreffend.

Es wird hiermit zur Kenntniß gebracht, daß vom 16. resp. 17. bis 28. d. M. Einquartierung erfolgt; dieselbe geschieht auf 12 Tage ohne Verpflegung in folgenden Stadtbezirken:

Artillerie:

Fasanenstraße Nr. 13 und 15. Schloßplatz von Nr. 4 bis mit Nr. 13. Zirkel von Nr. 3 bis mit Nr. 21 und von Nr. 4 bis mit Nr. 18. Lange-straße Nr. 50, 54 und 56 theilweise und von Nr. 58 bis mit Nr. 74, sowie ungerade Nummern, von Nr. 97 anfangend, vielleicht auch weiter.

Infanterie:

Scheffelstraße ganz. Mühlburgerstraße ganz. Kriegstraße von Nr. 138 rückwärts bis mit Nr. 42, von Nr. 155 rückwärts bis mit Nr. 53. Sophienstraße ganz. Victoriastraße ganz. Hirschstraße ganz und Amalienstraße ungerade Nummern von Nr. 49 rückwärts bis Nr. 33, vielleicht auch weiter.

Karlsruhe, den 13. April 1877.

Der Stadtrath.

Lauter.

Schumacher.

Alt-katholische Gemeinde.

Eingetretener Hindernisse wegen findet Sonntag den 15. d. M. kein Gottesdienst statt.

Karlsruhe, den 13. April 1877.

Der Vorstand.

v. Enzenberg. Nalsch. Schwarzmann.

Bekanntmachung.

Aufnahme in die hiesigen Schulen betreffend.

2.2. Das Schuljahr 1877/78 nimmt am

Montag den 16. April 1877

seinen Anfang.

Die Eltern oder deren Stellvertreter haben dafür zu sorgen, daß die ihrer Obhut anvertrauten, in das schulpflichtige Alter eingetretenen Kinder, sofern dieselben nicht schon angemeldet sind, am

Samstag den 14. April

die Knaben im 1. Stocke des alten Lyzeums (Karl-Friedrichstraße 9), die Mädchen im 2. Stocke der

Fabrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Samstag den 14. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale (Rathhaus, neben der Mehlhalle) nachbenannte Fabrniße gegen Baarzahlung ver-

steigert:

- 1) 1 Sekretär, 1 Arbeitstisch, 1 ovaler Tisch;
- 2) 2 Schifffonieres, 1 Kommode, 1 Kanapee, 1 Arbeitstisch, 1 ovaler Tisch, 3 Delbruckbilder, 1 Nachttisch, 6 Centner Holzlohlenblech, 2 Schraubstöcke;
- 3) 1 Kanapee, 1 Kommode, 1 tannener Kasten, 1 Waschtisch, 1 ovaler Tisch;
- 4) 6 Stück eiserne Herde.

Karlsruhe, den 12. April 1877.

Gerichtsvollzieher Hügle.

Bisherigen I. evangel. Stadt-Mädchenschule (Lindenstraße 2) unter Vorlage der Impffcheine Vormittags zwischen 8 und 12 Uhr zur Aufnahme in eine der hiesigen Schulen sich einfinden.

Schulpflichtig sind alle Kinder, welche bis zum 23. April d. J. ihr 6. Lebensjahr zurückgelegt haben werden.

Eltern oder deren Stellvertreter, welche die gegenwärtige Anordnung nicht befolgen, unterliegen, sofern nicht ein gesetzlicher Grund der Befreiung vom Besuche der Volksschule vorliegt, der Strafbestimmung in §. 71 des Polizeistrafgesetzbuchs vom 31. Oktober 1863.

Karlsruhe, den 10. April 1877.

Das Rectorat.

Die Versteigerung von Woll-, Kurz- u. Weißwaren, Langestraße Nr. 104, wird heute Samstag den 14. d. M. von Vormittags 9 Uhr an fortgesetzt.

C. Lauer, Waisenrichter.

Große Versteigerung neuer Möbel und Polstermöbel.

31. Montag den 16. April 1877, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Auftrag gegen Baarzahlung im Gasthaus zur goldenen Waage, Jähringerstraße 73:

1 feinen Sekretär, 2 Schiffschreibe, 2 Kommode, 1 Waschkommode mit Marmorauflage, 2 Kleiderschränke (ein- und zweithürig, in Nussbaumholz), 1 Küchenschrank mit Aufsatz, 1 hochseiner weißer-blauer Plüsch-Garnitur (bestehend in 1 Gausseuse und 6 Stühlen), 2 Kanapés, 1 Klavier- und 1 Comptoirstuhl, 1 Chaise-longue, 4 feine Mainzer Bettladen mit Koff, Matrasen und Polstern, 1 feine französische Bettlade mit Koff und Polster, 1 Korbhaarmatratze, 1 Kindermatratze mit Polster, 1 feinen Damenschreibtisch, 2 Nachttische mit Marmorplatten, 1 Waschtisch, 1 hochseiner Auszugstisch für 18 Personen, 2 Ovals, 2 Eß- und 2 Küchentische, 6 Rohr- und 6 Strohsühle, 2 neue Federbetten, 1 Garderobekleider, große Oval- und eckige Spiegel, eine Anzahl verschiedener Vorhangstangen, wozu die Kaufliebhaber ergebenst einladet

J. F. Neuert, Auktionator.

Bekanntmachung.

Zur Fortführung und Ergänzung der Grundstückspläne und des Lagerbuchs von der Gemarkung Eggenstein ist Tagfahrt auf

Montag den 30. April d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

in das dortige Rathszimmer anberaumt.

Das Verzeichniß über die Veränderungen im Grundeigentum ist im Rathshaus daselbst zur Einsicht der Grundbesitzer aufgelegt; etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge können vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderathe oder in der Tagfahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die Grundbesitzer werden aufgefordert, noch vor der Tagfahrt die nach §. 5 der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 vorgeschriebenen Mehrlunden und Handrisse über etwaige Veränderungen in ihrem Grundbesitze an den Gemeinderath zu Eggenstein abzugeben, da sonst dieselben nach §. 7 letzter Absatz der oben angeführten Verordnung auf Kosten der betreffenden Grundeigentümer beigebracht werden müssen.

Karlsruhe, den 9. April 1877.

21. Der Bezirksgeometer: Genter.

Groß. Badische Staats-Eisenbahnen.

31. Montag den 23. und Dienstag den 24. d. M. werden wir die im I. Quartal 1876 zur Einlieferung gelangten herrenlosen Reiseeffekten und Frachtgüter, für welche eine Rückforderung nicht stattgefunden hat, nebst einer Partie abgängiger Geräthschaften, in den Räumen des Hauptmagazins, Bahnhofstraße Nr. 5, jeweils Vormittags 8 1/2 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 12. April 1877.

Großh. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.

Versteigerung eines Hauses.

31. Die Erben der Frau Oberbaurath Franz Keller Ww. lassen das zweistöckige Wohnhaus Hirschstraße 17 dahier mit Garten, Hofraube und aller liegenschaftlichen Zugehör am

Dienstag den 17. d. Mts.,

früh 11 Uhr,

in meinem Geschäftszimmer Herrenstraße 38 öffentlich versteigern und auf ein annehmbares Gebot sofort zu Eigentum zuschlagen.

Die Versteigerungsbedingungen können bei mir erfahren werden.

Karlsruhe, den 12. April 1877.

Großh. Notar Stritt.

Pferde-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Montag den 16. April d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

in der Waldbornstraße Nr. 33

4 Zugpferde,

zu Bierbrauer Fr. Seyfried's Ganntmasse gehörend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 13. April 1877.

Hüttich, Gerichtsvolkshier.

Abfallholz-Versteigerung.

Heute (Samstag) Nachmittags 2 Uhr wird im Hofe der höheren Töchter-schule, Kreuzstraße Nr. 15, ein größeres Quantum Abbruchholz abtheilungsweise gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 14. April 1877.

Stadtbaumeister.

Wochner.

Fahrrad-Versteigerung.

Heute Samstag den 14. April 1877, Vormittags 9 1/2 Uhr, versteigere ich gegen Baarzahlung

Waldstraße 3 im Seitenbau
Delbrudbilder, Biquebeden, Küchenhandtücher, 1 Kaffeemaschine, Küchengeräthe jeder Art und Verschiedenes.

Sch. Rupp.

Wohnungsanträge und Besuche.

* Augustastraße 5 (vor dem Karlsthor) sind der 2. und 3. Stock, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Glasabschluss und allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Aussicht sehr hübsch.

* Erbprinzenstraße 13 ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Gas- und Wasserleitung und allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Einzufragen von Mittags 2 Uhr an. Näheres im Laden zu erfragen.

* Karlsstraße 21a ist eine fein möblirte Wohnung von 2 Zimmern, Salon mit Küche, Mansardenzimmer sogleich zu vermieten. Ebenfalls sind 2 unmoblirte Zimmer, auf den Hof gehend, zu vermieten.

* 21. Kriegsstraße 120 ist wegen Verletzung eine Wohnung mit 5 Zimmern und allen Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres Hirschstraße 38.

* 33. Lamstraße 8 ist der 3. Stock von 7 Zimmern nebst 2 Zimmern im 4. Stock und Mansarde, mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause links, eine Treppe hoch.

* 21. Marienstraße 9 ist auf 23. Juli der 3. Stock, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Kellern, Magd., Speicherkammer und Antheil am Waschkloß, zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluss und Wasserleitung versehen und ist ganz neu hergerichtet. Näheres im unteren Stock.

* 21. Marienstraße 32 ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* 32. Marienstraße 34 ist wegen Verletzung der 3. Stock mit 4 Zimmern, Alkov., Küche, Wasserleitung, Glasabschluss und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten.

* 31. Schützenstraße 63a ist eine freundliche Wohnung im 3. Stock mit schöner Aussicht wegen

Begzug auf 23. April oder später zu vermieten. Dieselbe besteht aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller und beträgt der Mietzins 230 Gulden. Näheres im 2. Stock.

* 33. Waldstraße 10 ist im 3. Stock eine Wohnung mit Glasabschluss, bestehend aus 5-6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Kellerraum, auf 23. Juli oder auch früher zu vermieten. Näheres im 2. Stock zu erfragen. Einzufragen Nachmittags.

Laden zu vermieten.

* Ein geräumiger Laden nebst Wohnung mit Werkstätte oder Magazin ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* 21. Marienstraße 15 ist ein Laden mit Wohnung, ein zweiter Stock mit 4 großen Zimmern und allen Bequemlichkeiten, auf 23. Juli zu vermieten und kann auch früher bezogen werden.

Wohnungen zu vermieten.

* 6. Eine schöne Wohnung in ruhigem Hause, bestehend aus 6 Zimmern und allem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 33. Eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör, ist auf 23. April oder später zu vermieten. Zu besichtigen Hirschstraße 1 zwischen 2 und 5 Uhr.

* 31. Auf 23. Juli sind Stephaniensstraße, in der Nähe des Justizgebäudes, 2 Wohnungen von 7 und 3 Zimmern und allem Zugehör zu vermieten. Auch kann ein Garten zu einer Wohnung abgegeben werden. Näheres Nachmittags bei C. W. Klage, Bismarckstraße 45.

* Ecke der Langen- und Waldstraße ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 6 großen Zimmern nebst Zugehör, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Waldstraße 34 im 3. Stock rechts.

* An einen älteren Herrn oder Dame ist eine kleine, elegante Wohnung (ein großes und zwei kleinere Zimmer, hoch parterre) in einem nur von dem Eigentümer bewohnten, ruhigen Hause zu vermieten. Wo? im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.

* 43. Drei gut eingerichtete Zimmer sind einschließlich ganzer Pension in der Nähe des Polytechnikums auf Ende April zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 243 im 2. Stock.

* 22. Langestraße 14, neben dem neuen Realgymnasium, 2 Treppen hoch, ist ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten.

* 22. Amalienstraße 34 ist ein unmoblirtes Parterrezimmer, mit 2 Kreuzstücken auf die Straße gehend, an eine solide Person zu vermieten.

* 32. Kriegsstraße 78, parterre, sind ein oberer und moblirtes Zimmer sogleich an einen ruhigen Bewohner zu vermieten.

* Ein schönes, möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, mit freier Aussicht, ist auf 1. Mai zu vermieten: Karlsstraße 13, parterre.

* Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer mit oberer Schlafkammer ist sogleich zu vermieten. Näheres Waldstraße 19, 2 Treppen hoch.

* Jähringerstraße 53 sind sogleich oder später zwei ineinandergehende, sehr schön und gut möblirte Zimmer an einen bis zwei Herren, sowie ein einzelnes, gut möblirtes Zimmer mit einem bis zwei Betten zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* 31. Zwei kleinere Zimmer zu ebener Erde sind an eine Frau zu vermieten: Linkenheimerstraße 15.

* Adlerstraße 28 ist im 2. Stock ein schönes, gut möblirtes Zimmer, dessen 2 Fenster auf die Straße gehen, an einen oder zwei solide Herren zu vermieten.

* Wilhelmstraße 31 sind schön möblirte Zimmer sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten.

* Ein großes, gut möblirtes Zimmer ist an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten. Näheres Nowack-Anlage 15, 3. Treppen hoch.

* Ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Wilhelmstraße 7 im 3. Stock.

* Luisenstraße 29 sind im 2. Stock ein großes, schön möblirtes Zimmer mit Schlafkammer, sowie eine unmoblirte Mansarde billig zu vermieten.

* Langestraße 114 ist im 3. Stock ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Leopoldstraße 8 ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres parterre.

* Ritterstraße 18 ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer, nach der Straße gehend, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

2.1. Waldhornstraße 19 sind zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) im 2. Stock an eine oder zwei solide Personen zu vermieten.

* In der Ritterstraße, nahe dem Birkel, ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Auskunft darüber wird erteilt Herrenstraße 29 im 2. Stock.

* Zwei bis drei möblierte Zimmer sind zu vermieten: Göttingerstraße 9.

Wohnungsgesuche.

3.1. Eine ältere Dame sucht auf 23. Juli d. J. im westlichen Stadtteil eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern und Küche, womöglich ebener Erde. Gest. Offerten nebst Preisangabe beliebe man an Friz Werntgen, Kriegsstraße 139, zu richten.

* Eine kleine Familie sucht auf 23. April eine Wohnung von 2-3 Zimmern mit Zugehör, am liebsten parterre. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer-Gesuche.

* Zwei schön möblierte Zimmer, womöglich in der Nähe der Infanteriekaserne, werden auf den 1. Mai zu mieten gesucht. Adressen gest. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* In der Nähe des alten Realgymnasiums wird sofort ein ordentliches, unmöbliertes Zimmer gesucht. Offerten wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Ein anständiges Mädchen sucht sogleich ein einfach möbliertes Zimmer in Mitte der Stadt. Zu erfragen Bähringerstraße 36 im 3. Stock.

Ein Beamter sucht im westlichen Stadtteil eine bequem gelegene Wohnung, bestehend aus möbliertem Stube und Kammer oder Alkov. Gefällige Adressen mit E. D. 7 empfängt das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* 3.1. Gesucht wird zum 1. Mai ein Mädchen, welches mit Kindern umzugehen versteht und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht: Langestraße 54 im 4. Stock.

* Ein Spülmädchen, welches sogleich eintreten kann, wird gesucht in den Gasthof zum Erbprinzen.

* 2.1. Ein Mädchen, welches selbstständig einer guten Küche vorstehen kann, findet gegen hohen Lohn sogleich eine Stelle: Kronenstraße 56.

Ein braves Mädchen, welches waschen und putzen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Sommerstrich 11.

* Ein reinliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Kronenstraße 47.

Eine perfekte Aushilfskochen findet Beschäftigung auf einige Tage. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches noch nie hier war und alle häuslichen Geschäfte verrichtet, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Insel 8 im 2. Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle. Näheres Wilhelmstraße 31.

* Ein braves, anständiges Mädchen, welches gut nähen und kochen kann, auch in den übrigen häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße 9 im unteren Stock.

Ein williges Mädchen, welches Hausarbeiten verrichten kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle: Kriegsstraße 89.

* Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen kleine Herrenstraße 20 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen gefesteten Alters, welches gut bürgerlich kochen kann, auf Verlangen auch häusliche Arbeiten verrichtet, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 63 im Hinterhaus.

Auszuleihen.

Auf 1. Mai sind 2000 fl. oder 3428 M. 57 Pf. gegen genügende Sicherheit auszuleihen. Näheres bei G. W. Klages, Bismarckstraße 45.

Central-Bureau

Nr. 1243. von **W. Gutekunst,** 8 Friedrichsplatz 8.

Geldgesuche:
8000 M., erste Hypothek, auf's Land;
7000 M., erste und zweite Hypothek;
12000 M., sehr gute zweite Hypothek;
6000 M., do. do.
4000 M., do. do.

Verlagscheine können jederzeit auf meinem Bureau eingesehen werden.

W. Gutekunst, 8 Friedrichsplatz 8.

350 Mark

werden von einem Familienvater, der durch Krankheitsfälle in Geldverlegenheit gerathen ist, unter annehmbaren Bedingungen gegen Sicherheit aufzunehmen gesucht. Gest. Adressen nimmt das Kontor des Tagblattes unter C. H. J. entgegen. 2.2.

Möbelschreiner,

tüchtige, sucht die Möbelfabrik von 3.3. **Biegler & Weber.**

Zwei tüchtige Schlosser

finden dauernde Beschäftigung in der Schlosserei von **L. Weber,** Akademiestraße 15.

Amme-Gesuch.

* Eine gesunde Schenkamme findet sofort Stelle: Schützenstraße 16, 1 Treppe hoch.

Gewandte Kellnerinnen

werden zur Aushilfe gesucht: Mühlburgerstraße 12.

Aushilfskellner u. Kellnerinnen

werden für Sonn- und Feiertage gesucht. Zu erfragen in der Thiergarten-Restaurations.

Kellnerin,

eine gewandte, solide kann sofort eintreten; es mögen sich jedoch nur solche melden, welche gute Zeugnisse besitzen. Zu erfragen im Gasthaus zum Rappen, Bähringerstraße 92.

Hausknecht-Gesuch.

Ein junger, fleißiger Hausknecht findet sogleich eine Stelle: Schloßplatz 10.

Stelle-Antrag.

3.2. Bei einer deutschen Familie in Baden-Baden, die im Laufe dieses Sommers nach dem Auslande ziehen wird, wird gegen Mitte Mai eine erfahrene, sanfte Kinderfrau gesucht zur Pflege eines Kindes von zwei Monaten. Nur solche, die mit guten Zeugnissen versehen sind, wollen sich anmelden unter Chiffre A. V. im Kontor des Tagblattes.

Central-Bureau

von **W. Gutekunst,** 8 Friedrichsplatz 8.

Stellen finden: Nr. 1242.
3 Herrschaftsköchinnen,
5 perfekte Gasthausköchinnen,
4 Kellnerinnen,
einige bürgerliche Mädchen für das Kochen und häusliche Arbeiten,
1 Kammerjungfer,
2 gefestete Ladnerinnen,
3 Restaurationskellner, jüngere. 3.2.

J. M. Stellen finden: 2 Restaurationskellner für Jahresstellen, Salair 50 Frs. per Monat, 1 Oberkellner, 1 Küferkellner und 1 zweiter Hotelhausknecht, 1 Hotelzimmermädchen, 1 französisch sprechende Büffetdame, 1 Weiszeugverwalterin, Gasthofsköchinnen, Haushälterinnen, 1 gute Köchin in eine feine Familie nach Baden und 1 nach Gießen, desgl. 1 besseres Kindsmädchen und 1 besseres Zimmermädchen. Näheres durch J. Müller's Placirungs-Bureau, Bähringerstraße 67.

Stelle-Gesuch.

* Ein gebildetes Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder als Weiszeugbesitzerin. Zu erfragen Marienstraße 17 im 2. Stock.

Zwei gesunde Schenkammen

sind sogleich zu erfragen bei Hebamme Birnstill in Nassau.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine kinderlose Frau sucht Beschäftigung im Putzen bei Auszügen oder bei Neubauten. Zu erfragen Blumenstraße 25, 2 Treppen hoch.

* Viktoriastraße 9, im Seitenbau im 2. Stock, wird alle Art Wäsche angenommen und schön und billig besorgt.

Verloren.

* Auf dem Wege der Langenstraße 111 über die Straße herüber zur Langenstraße 50 verlor ein armes, bedürftiges Mädchen ein **Portemonnaie**, 18 Mark und einige Pfennig enthaltend. Es wird dringend gebeten, dasselbe gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes gef. abgeben zu wollen.

Gefunden.

* Ein **Portemonnaie** mit wenig Münze wurde gefunden. Gegen Einrückungsgebühr abzuholen Akademiestraße 1 im 3. Stock.

Hausverkauf.

Das Haus Langestraße 69, Ecke der Waldhornstraße, ist auf den Abbruch zu verkaufen.

Ernst Salzer, Waldhornstraße 28.

Eiserne Schwungräder

in verschiedener Größe, zu Dampf- und Handbetrieb, stehen billigst bei **N. L. Homburger,** 34 Durlacherthorstraße, zum Verkauf.

Ein neuer Herd

mittlerer Größe, äußerst solid gearbeitet, ist billig zu verkaufen. Näheres verlängerte Ritterstraße 44 im Hinterhaus im 3. Stock.

Ein Schweinfasel,

zum Ritt tauglich, 5 Monate alt, ist zu verkaufen bei **Sebalb Braun** in **Beiertheim.**

Bierpressionverkauf.

Bei Unterzeichnetem ist eine im besten Stande befindliche Pression, welche an die Wand geschraubt werden kann, zu verkaufen.

N. L. Homburger, Durlacherthorstraße 34.

Verkaufsanzeigen.

* Marienstraße 30 sind im 2. Stock ein noch neuer, großer Holzofen, ein Waschtisch und verschiedene Küchengeräthe billig zu verkaufen.

Herrenstraße 40 sind Umzugs wegen ein großer runder Zulegtisch, ein Küchenschrank mit Glasaufsatz, ein Gestell mit Fach, ein im Gebrauch gewesener Garderobeschlüssel- und Handtuchhalter, sowie eine Parthie Flaschen billig zu verkaufen.

* Lindenstraße 1, zu ebener Erde, ist wegen Wohnungswechsel eine noch ganz wohlhaltene Garnitur in grünem Plüsch (Sopha, 2 Fauteuils und 6 Stühle) zu 160 Mark zu verkaufen.

* Ein **Kinderwagen** mit abgewählter Matraze ist zu verkaufen: Langestraße 146, Eingang Karlsstraße.

Zwei schöne **Bordeauxfässer** per Stück 5 M. sind zu verkaufen: 4 Erbprinzenstraße 4.

2.1. Ein kleines **Wohnzimmer-Sopha** mit gutem Wolstoffbezug wird billig abgegeben: verlängerte Akademiestraße 58.

3.1. Schöne halbfranzösische **Bettstellen** mit Rosen, Koffhaarmatrasen und Polstern werden unter Garantie zu 120 Mark per Stück abgegeben: verlängerte Akademiestraße 58.

2.1. Eine kleine neue **Säulenwaage** mit flachen Stangenchaalen ist um den Fabrikpreis à 16 M. zu verkaufen: Langestraße 19 im Baden.

2.1. Zu verkaufen: 1 neues, vollständiges, gutes Federbett, 1 gebrauchte, gut erhaltene Bettlade nebst Federrost, Koppolster und 1 neuen Matraze zusammen für 36 M.: Waldstraße 30.

Kauf-Gesuch.

* 2.2. Ein gut erhaltener **Nachen** wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Chiffre L. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ankauf.

Bei bevorstehendem Wohnungswechsel werden alle Arten gebrauchte Gegenstände angekauft und der volle Werth dafür bezahlt bei

N. L. Homburger, 34 Durlacherthorstraße.

Hauskauf und Hausverkauf.
3.3. Eine Anstalt sucht ein kleineres Haus zu verkaufen und ein größeres zu kaufen. Näheres Waldstraße 91.

Ankauf.
*3.2. Uniformen, Gold- und Silber-Stickereien, Unteroffiziers-Borten von ächten und falschen Treifen, sowie Gold und Silber kauft zum höchsten Preis **Max Löwenstein** in Bruchsal, der Post gegenüber.

Privat-Bekanntmachungen.
Italienische Weine.
*2.1. Verschiedene Sorten moussirender Weine sind eingetroffen und empfiehlt dieselben bestens **L. Buccolini**, Waldstraße 4.

Flaschenweine.
Weiss: per Flasche erclausire Glas
Kaiserstübler 35 "
alten Oberländer (Tischwein) 45 "
Bühlerthaler 65 "
Vogelsang (Pfälzer) 70 "
Markgräfler 85 "
Nuländer 1865er 1 " 20 "
Durbacher Cleverner 1865er 1 " 20 "
Roth:
Burgunder II. 62 "
Burgunder I. 95 "
Pfenthaler 1 " 20 "
Feine Pfälzer, Rhein-, Burgunder-, Bordeaux- und Dessertweine, diverse Champagner, Kirschwasser, Punsch- u. c. Essenzen und Tafelliqueure laut Preiscurant, empfiehlt **Julius Höck**, Weinhandlung und Hotel Grüner Hof. Filiale bei Herrn Kaufmann **Victor Merkle**, Langestraße 150, gegenüber der Infanterietascherne.

Schöne **Malaga-Trauben**
per Pfund 1 Mark
bei **Wilh. Hofmann**, Großh. Hoflieferant.

Mein großes **Kaffee-Lager**, Auswahl der vortheilhaftesten Sorten, empfehle ich bestens. **F. Kühnenthal**, Amalienstraße 53.

Chocolade, Cacao in Pulver
von **Masson in Paris**,
" **Kohler & fils in Lausanne**,
" **Ph. Suchard in Neuchâtel**,
" **Peter Cailler & Comp. in Vevey**,
" **Compagnie Française**
bei **Wilh. Hofmann**, Großh. Hoflieferant.

Wilson Packing Company, Chicago.
In Blechdosen:
Ochsenfleisch (Corned beef),
Ochsenzunge (Beef Tongue),
Schinken (Ham),
beide letztere auch im Ausschnitt, empfiehlt **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Schönen Kopfsalat
empfiehlt **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Blumenkohl, Straßburger Sauerkraut
empfiehlt **H. Mengis**, vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Sauerkraut
per Pfund 20 Pf. empfiehlt **F. Kühnenthal**, Amalienstraße 35, Luisenstraße 12.

Wichtig für Raucher.
Um mein Lager in **Cigarren** zu räumen, verkaufe ich von heute ab zu bedeutend herabgesetzten Preisen **Paul Meyer**, 3.1. 4 Erbprinzenstraße 4.

Giftfreies australisches Mottenpulver.
Das untrügliche und sicherste Mittel, Pelz- und Wollwaaren gegen Motten zu schützen und bereits dem Mottenfraß unterworfenen Gegenstände vor weiterem Umsichgreifen zu retten. Ganz besonders auch deshalb empfehlenswerth zur Conservirung der **Offiziers-Schabracken** und Pferdebedecken. — Man bedient sich dieses Pulvers, indem man die Gegenstände damit ziemlich dick einstreut, nachdem sie vorher tüchtig geklopft sind. Allein acht zu haben in Paqueten à 40 und 60 Pfennige bei **Th. Brugler**, 10 Waldstraße 10.

In der „Gartenlaube“ 1875, Nr. 7, empfohlen **Bergmann's Salicyl-Seife**, wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten und als Toiletteseife besonders geeignet, die Haut stets frisch und rein zu erhalten. — Vorräthig à Stück 50 Pf. bei **Th. Brugler**, Waldstraße 10.

Giftfreies Mittel gegen Blattläuse und Ameisen 6.1. beseitigt solche sofort sammt Brut; in Paqueten zu 50 Pf. zu haben bei **Th. Brugler**, Waldstraße 10.

Sommerhandschuhe
in jeder Größe und Qualität billigt bei **Karl Raupp**, 6.6. Karl-Friedrichstraße 3.

Vique-Sütchen in weiß und Modefarben, **Kinderjäckchen, Wiegendecken, Schleier** am Stück und abgepaßt, **Lavallières, faconnirte Bänder** in neuestem Geschmack und großer Auswahl, **Sammtbänder, Schleifenbänder, Barben** in weiß, schwarz und Modefarben, **Fichus, Moirée, Alpaccas, Leinen-schürzen** für Damen und Kinder, von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten, billigt bei **Karl Raupp**, 5.4. Karl-Friedrichstraße 3.

Zur Verzierung von **Kleidern** und **Wäsche-Gegenständen**, sowie **Weißstickereien** jeder Art billigt bei **Karl Raupp**, Karl-Friedrichstraße 3.

Zu vermieten!
2.1. Neue und gebrauchte **Tische, Stühle und Bänke** sind bei vorkommenden **Festlichkeiten** in großer Auswahl zu vermieten in dem **Möbel-Vermieth-Geschäft** von **Ferdinand Holz**, Waldhornstraße 19.

Cement-Verkauf.
Wegen Aufgabe meiner Cement-Niederlage verkaufe ich gegen **Barzahlung** zu herabgesetzten Preisen: 2.1. **Portland- und Roman-Cement** in Tonnen, sowie **Roman-Cement** in Säcken von je 100 Pfund.

Verkaufsort: **Mühlburger Landstraße 6**, Verkaufszeit: Morgens von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr — und ladet hierzu die Herren **Bauunternehmer** und **Mauervermeister** ergebenst ein **Eduard Krämer**, Vertreter der **Ebersbacher Cementfabrik**.

Betten zu vermieten.
Bei vorkommender **Einquartirung** vermietet einfache und bessere **Betten** zu den billigsten Preisen **Ferdinand Holz**, Möbelhandlung und Vermieth-Geschäft, Waldhornstraße 19.

— Die **Betreibung** ausstehender **Forstungen** auf gütlichem u. gerichtlichem Wege, sowie **Fertigung schriftlicher Aufträge** und **Eingaben** besorgt bestens **Fr. Caspar**, Kaufmann und Agent, Karlsstraße 11.

Amerikanische Neben
empfiehlt **Karl Manning**, Ettlingerstraße 5.

Café Seyfried, 2.1. 10 Zirkel 10. Anstich von **Franckenthaler Bock**.

Milch, sehr gute, täglich in's Haus gebracht, per Liter zu 18 Pf. Bestellungen werden angenommen: **Bistoriastraße 9 im 3. Stock**.
* Von den in Kurzem zur großen Beliebtheit gewordenen **frischen italienischen Eiern** sind wieder eingetroffen und werden zu folgenden Preisen verkauft: 100 Stück 6 M. 40 Pf., 2 Stück 13 Pf. **F. V. Müller**, Waldhornstr. 47, 3. Stock.
Bestellungen von 50 Stück an durch **Correspondenzkarte** werden frei in's Haus geliefert.

* **Eingemachte Bohnen, Sauerkraut, Kopfsalat, Sonnenwibel, Meerrettig, Butter, Eier, Milch** u. **Rahm** (süß und sauer) zu haben: **Zirkel 19 im 3. Stock**.

Restauration zum Kronprinzen.
* Heute früh 9 Uhr **Kesselfleisch**, um 4 Uhr hausgemachte **Leber- und Griebenwürste**, was empfehlend anzeigt **Fried. Farnis**. Auch wird über die Straße abgegeben.

Anzeige.
* Heute Abend **frische Leber- und Griebenwürste** bei **E. Herlan**, Zähringerstraße 33.

Wirthschaft zum Angarten.
— Neu hergerichtete **Regelbahn**. — 3.3. Es sind noch einige **Regelabende** zu vergeben, wozu höflichst einladet **F. Schrank**.

Es dürfte für Jeden, namentlich aber für **Kranke**, welche in Zweifel darüber sind, was sie zur **Beseitigung** ihrer Leiden thun sollen, nicht uninteressant sein, zu erfahren, daß in dem Büchlein: **Offener Brief an Dr. Bruinsma** die in dem vielfach angezeigten Buche: „**Dr. Atry's Naturheilsmethode**“ abgedruckten **Artikelle** näher besprochen werden. — Wer sich davon überzeugen will, was **Wahres** an den **Artikeln** ist, der lasse sich von **Richter's Verlags-Anstalt** in **Leipzig** obigen Brief kommen, welche denselben auf **Francoverlangen** gratis und franco versendet. 3.1.

Codesanzeige.

* Verwandten und Bekannten geben wir hiermit statt besonderer Ansage die Nachricht von dem heute Nachmittag 3 Uhr nach mehrmonatlichem Leiden erfolgten Ableben unseres lieben Bruders

Karl.

Die Beerdigung findet Samstag den 14. April, Nachmittags 1/2 Uhr, statt.
Karlsruhe, den 12. April 1877.

Die trauernden Geschwister:

**Bertha Ergleben,
Eduard Ergleben.**

N.S. Dem Wunsche des Entschlafenen gemäß, bitten wir, die süßliche Blumenspende zu unterlassen.

Todes-Anzeige.

Verwandten und Freunden machen wir die traurige Mittheilung, daß heute Nachmittag 1 Uhr unsere liebe Gattin, Mutter und Schwiegermutter

Karoline Haufmann, geb. Ludwig, unerwartet schnell und sanft entschlafen ist.
Im Namen der Hinterbliebenen:

Georg Haufmann, Kanzleirath.
Karlsruhe, den 12. April 1877.

Die Beerdigung findet Samstag den 14. April, Nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause, Amalienstraße 49, aus statt.

Dankfagung.

* Allen Denjenigen, welche eine so rege Theilnahme an dem uns so unerwartet schnell betroffenen schweren Verluste unseres lieben Sohnes

August

an den Tag legten und den Sarg mit Blumen schmückten, sowie seinen Mitschülern sagen wir auf diesem Wege unsern herzlichsten und innigsten Dank.

**Christoph Schölich,
Karoline Schölich.**

Mittheilungen

aus dem

Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 16 vom 10. April 1877.

Inhalt:

Bekanntmachung, betreffend die Ausgabe von Schatzanweisungen im Betrage von 100,000,000 Mark. Vom 8. April 1877.

Warnungs-Zurücknahme.

*22. Der Unterzeichnete nimmt hiermit seine Warnung gegen seine Wändel, Fräulein **Karolina Ulmer**, zurück.

Heinrich Scheid, Vormund,
aus Erlenbach (Oberbayern).

Museums-Gesellschaft.

Die verehrlichen Mitglieder werden unter Bezugnahme auf §. 53 der Statuten in Kenntniß gesetzt, daß der zweite Vierteljahresbeitrag im Laufe dieses Monats gegen Verabfolgung der Quittung von dem Hausmeister täglich (an den Wochentagen)

von 9 bis 1 Uhr

in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes entgegen genommen wird.

Der Vorstand.

Liederhalle.

3.3. Samstag den 14. d. M., Abends präcis 8 Uhr, **Generalversammlung**. Wahl des Gesellschafts-Direktors; zugleich gesellige Unterhaltung mit Programm im kleinen **Eintrachtsaal**.

Liederkranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe.



bei — p.

Aber heute — ?

Neuheiten:

Anzüge

(Blousenform),

Paletots,

Knaben-Joppen,



Anzüge

(Jacken- u. Kittelform),

Kaisermäntel,

Regenröcke,

für jedes Alter passend,
in großer Auswahl zu billigen Preisen.

A. Herzmann,

Langestraße 161, Ecke der Ritterstraße.

Zurückgesetzte Anzüge von voriger Saison, aus guten Stoffen gefertigt, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

3.3.

Haus-Entwässerungs-Anlagen

werden rasch und genau nach Vorschrift des städtischen Wasser- und Strassenbauamtes ausgeführt durch

die Rheinische Baugesellschaft Karlsruhe.

Dieselbe empfiehlt sich gleichzeitig zu Anfertigung von Plänen und Kostenanschlägen, sowie ferner ihr grosses Lager von:

Steingutröhren, anerkannt bestes Material für Entwässerungen und Canalisationen,

Sinkkasten (Schlammsammler mit Wasserabschluss) aller Art aus Steingut und Eisen zum Preise von M. 22 an,

Syphons für jeden Zweck aus Steingut, Eisen und Blei,

Schottischen leichten Gussröhren von 2—8" engl. Durchmesser,

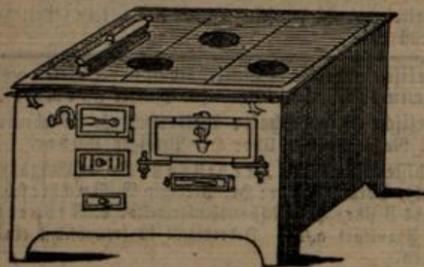
Closets, englisches und deutsches Fabrikat,

Abfallröhren für Abtritte.

Pissoirs, Waschtischen und **Badeinrichtungen**.

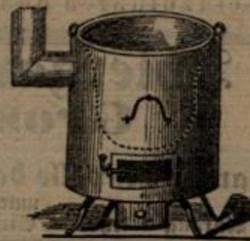
6.2.

Kochherde, Waschkessel und Oefen,



eiserne, massive, in jeder beliebigen Größe, mit und ohne Kupferschiff, Kochherde, Kessel mit Feuerungsgerüst in Kupfer oder Gußeisen; alle Arten neuer Oefen, als: Regulir-, Oval-, Säulen- und Kochöfen, zu äußerst billigen Preisen mit Ratenzahlung; Herd- und Ofenroste und Bügelstähle stets vorräthig bei

N. L. Homburger,
Durlacherthorstraße 34.



Für Bruch- und Kropfleidende.

5.2. Vielseitigen Wünschen nachzukommen, zeige ich an, daß ich vom **Freitag den 13. bis incl. Mittwoch den 18. d. M.**, täglich von 10 bis 3 Uhr, im **Hôtel Grosse in Karlsruhe** zu sprechen bin.

Für sichere Heilung leiste stets **Garantie**.
Amtliche Zeugnisse liegen vor. Gering Bemittelten Begünstigung.

Martin Opel aus München.

Polstermöbel:

Plüsch- und Nips-Garnituren in polirtem Holz und überpolstert, zu sehr billigen Preisen; Bettstätten mit Kissen, Kopfkissenmatrassen und Polstern per Stück 130 Mark bei

Karl Kraut,
32 Herrenstraße 32.

Gypsfabrik Waltenheim bei Mommenheim im Elsaß

liefert vorzüglichen Baugyps, per Waggon 200 Center, 200 Säcke à 142 Mark ab Mommenheim unter sehr günstigen Bedingungen.

Milchfur-Anstalt.

3.1. Einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich **Kriegsstraße 17a** (Villa Mesmer) eine Milchfur-Anstalt errichtet habe, und beehre mich, zu deren Benützung von heute ab ganz ergebenst einzuladen.

Durch ausgezeichneten Viehstand und rationelle Fütterung in die Lage versetzt, allen Anforderungen an eine vorzügliche Milch entsprechen zu können, kann ich solche, insbesondere zum Gebrauch für **Reconvalescenten und Säuglinge**, bestens empfehlen.

Melkzeit: Morgens $\frac{1}{2}$ 7— $\frac{1}{2}$ 8 Uhr, Abends $\frac{1}{2}$ 6— $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Preis: in das Glas gemolten $\frac{1}{4}$ Liter 10 Pf., $\frac{1}{2}$ Liter 20 Pf., zum Hausgebrauch abgeholt per Liter 30 Pf.

Einem geneigten Zuspruch entgegengehend, zeichne **achtungsvoll**

A. Birkenmeier.

„Teutonia.“

Allgemeine Renten-, Kapital- und Lebensversicherungsbank in Leipzig.
Errichtet 1852.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir Herrn **Gustav Bronner** in Karlsruhe die Haupt-Agentur unserer Bank für Karlsruhe und Umgegend übertragen haben.

Das Bureau der „Teutonia“ in Frankfurt am M.:

Otto Stollhoff.

Bezugnehmend auf vorstehende Annonce empfehle ich mich zum Abschluß von Renten-, Kapital- und Lebensversicherungen nach allen von der „Teutonia“ veröffentlichten Tarifen mit dem Bemerkten, daß die „Teutonia“ den bei ihr mit Kapital versicherten Personen Darlehen zum Zwecke der Bestellung von Dienst-Cautionen gewährt.

Gustav Bronner,
Haupt-Agentur der „Teutonia“ in Karlsruhe,
Wilhelmstraße 1.

(H 61244)

3.2.

Ausgabe für Baden.

Volksschulatlant, **Dr. R. Andree's**,
in 34 Karten. Ausgeführt in der Geographischen
Anstalt von **Velhagen & Klasing** in Leipzig.
Preis 1 M. Zum Schulwechsel **Preis 1 M.**
empfohlen.

Ausgabe für Baden mit Spezialkarte.

Verordnung des Grossherzoglichen Oberschulraths v. 9. Juni 1876. „In das Verzeichniß empfehlenswerther Lehrmittel ist aufzunehmen: **Dr. Richard Andree's Volksschul-Atlas** in 34 Karten. Preis 1 Mark.“

Wir übersenden gern jedem Herrn Lehrer, der den Atlas einzuführen beabsichtigt, ein Exemplar gratis und franco.

Zhiergearten. Sonntag den 15. April Grosses Militär-Concert,

gegeben von der
ganzen Kapelle des **1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109**,
unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn **H. Böttge**.
Anfang 3 Uhr. — Eintrittspreis für den Zhiergearten 20 Pf., für die Musik 20 Pf.

Druck und Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von **W. Müller**, in Karlsruhe.

Privat-Entbindungen.

Garantie für Discretion, höchster Comfort, solide Preise. Adresse **F. F. Heidelberg**, Karpfengasse 4. 123.

Grossherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 15. April. Neunte Vorstellung außer Abonnement. Neu einstudirt: **Die Meisterfinger von Nürnberg**. Oper in 3 Akten von **R. Wagner**. Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 17. April. II. Quartal. 51. Abonnements-Vorstellung. **Deutsche Lustspiele aus vier Jahrhunderten**. 1. Das heiß Cyhen von **Hans Sachs**. 2. Die ehrlich Bäckin von **Jacob Ayrer**. 3. Der traurige Hanswurst von **Gottlieb Prehauser**. 4. Die Beilchen von **M. v. Eschenbach**. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 18. April. Theater in Baden. **Martha**. Oper in 4 Akten von **Flotow**. Anfang halb 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 12. April. **Johann Keller** von Redarbischofshelm, Sekreär, mit **Glara Bär** von hier.
- 12. „ **Martin Greulich** von Nilsberg, Steinbruder, mit **Barbara Reser** von Hanau.
- 12. „ **Roman End** von Hessebach, Gärtner, mit **Marie Fütterer** von Rothensfeld.
- 13. „ **Georg Frey** von Eberstadt, Postverwalter in Waldorf, mit **Wilhelmine Gräf** von Merchingen.
- 13. „ **August Joram** von Glöckheim, Schneider, mit **Therese Kistner** von Grünwinkel.

Todesfälle:

- 12. April. **Auguste**, alt 1 Jahr 1 Monat 15 Tage, Vater **Schneidermeister Zell**.
- 12. „ **Karl Erleben**, Maler und Länger, lebdt, alt 35 Jahre.

Gottesdienst. — 15. April 1877.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

Wegen häuslicher Reparatur der Stadtkirche kann daselbst kein Gottesdienst stattfinden und ist dieser in die Schlosskirche auf 49 Uhr verlegt.

- 8 Uhr **Kleine Kirche:** Militärgottesdienst: **Dr. Militär-Oberpfarrer Schmidt**.
- 9 Uhr **Schloßkirche:** **Dr. Stadtpfarrer Brückner**.
- 9 Uhr **Angarten-Vestfal:** **Dr. Delan Zittel**.
- 10 Uhr **Kleine Kirche:** **Dr. Stadtpfarrer Längin**.
- 10 Uhr **Schloßkirche:** **Dr. Oberhofprediger Doll**.
- 112 Uhr **Pfründehauskirche:** **Dr. Delan Zittel**.
- 112 Uhr **Kleine Kirche:** Kindergottesdienst: **Dr. Oberhofprediger Doll**.
- 4 Uhr **Kleine Kirche:** **Dr. Stadtpfarrer Schweidhardt**.

Dialonissenhauskirche, Worm. 10 Uhr: **Dr. Pfarrer Walter**.
Abends 7 1/2 Uhr **Bibelstunde:** **Dr. Pfarrer Walter**.

Katholische Stadt-Gemeinde.

- Katholische Stadtpfarrkirche.**
- 6 Uhr **Frühmesse.**
- 7 1/2 Uhr **Messe.**
- 8 1/2 Uhr **Militärgottesdienst.**
- 9 1/2 Uhr **Hauptgottesdienst:** **Dr. Kaplan Kopp**.
- 11 1/2 Uhr **Kindergottesdienst:** **Dr. Kaplan Deucher**: 3 Uhr **Vesper**.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.

Eingetretener Hindernisse wegen findet kein Gottesdienst statt.

- Evangelisch-Lutherischer Gottesdienst** in der Aula des **Gyceums**, Nachm. 4 Uhr: **Dr. Pfarrer Frommel**.
- Evangelische Gemeinschaft:** **Waldbornstraße 26** ebener Erde, Nachmittags 3 Uhr: **Dr. Prediger Huber**.
- Methodistengemeinde:** **Kreuzstraße Nr. 2** (Eingang Strickel), Worm. 9 1/2 Uhr: **Dr. Prediger G. Buklisch**. Abends 8 Uhr: **Dr. Missionshausdirektor L. Rippe** aus Frankfurt a. M. Jedermann ist freundlichst eingeladen.